

Protokoll zum Jugendtag 2017

Zeit: 09. März 2017, 19:00 Uhr
Ort: Ahlen, August-Kirchner Straße 14, VIP Raum Rot-Weiß Ahlen e.V.
Anwesend: 30 Mitglieder/Jugendwarte s. Teilnehmerliste
Protokollantin: Kristina Hegenkötter

Frank Schott, Vorsitzender der Sportjugend im Kreissportbund Warendorf e.V., eröffnet um 19:03 Uhr den Jugendtag, begrüßt die Erschienenen und stellt zu seinem erfreuen fest, dass mehr Mitglieder als in den vergangenen Jahren der Einladung gefolgt sind. Dann gab er die im Einladungsschreiben mitgeteilte Tagesordnung bekannt:

1. Begrüßung
2. Jahresrückblick 2016
3. Vorschau 2017
4. Fördermöglichkeiten
5. Verabschiedung

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Susanne Große Berkhoff informiert über die Arbeit im Bereich Sportverein in Kooperation mit Kita bzw. Ganztagschulen:

- Die Kooperationen der SV Neubeckum und der Kita Hellbach in Neubeckum sowie die des BSV Ostbeverns und der Kita Zauberburg aus Ostbevern wurde mit der Verleihung des Gütesiegels „Kinderfreundlicher Sportverein“ bzw. „**anerkannter Bewegungskindergarten**“ gefeiert. Insgesamt können wir uns im Kreis Warendorf über 29 dieser Kooperationen freuen.
- 21 Vereine wurden durch das Landesprogramm **1000x1000** gefördert und erhielten jeweils 1000€ um ein neues Kooperationsangebot in Kitas bzw. Schulen zu initialisieren, sowie für neue inklusive Sportangebote.
- Das Kibaz wurde in 2016 23x veranstaltet. Durch die Aktionen „Winterkibaz“ und „Kibaz zum Weltkindertag“ wurden 10 Vereine mit je 500€ unterstützt, die im Rahmen der Aktionen das Kibaz durchgeführt haben
- In Kooperation mit dem Kreis Warendorf hat der KSB Warendorf 2015 „Flic Flac Kids“ entwickelt, um den Vereinen im Kreis ein Instrument zu bieten als Bildungspartner in einer OGS aktiv zu werden. Derzeit läuft das Bewegungsangebot mit dem DJK Drensteinfurt, dem VfL Sassenberg und der SG Sendenhorst.

Jonas Deister berichtet von den Qualifizierungsmaßnahmen der Sportjugend im Jahr 2016:

- In **3 Gruppenthelferausbildungen** wurden 2016 insgesamt 52 Jugendliche ausgebildet, die die Übungsleiter und die Jugendarbeit in unserem Kreis unterstützen.
- In Arbeit mit jungen Geflüchteten war die Sportjugend gemeinsam mit dem KSB aktiv. In den Sommerferien haben wir 21 junge Geflüchtete aus dem Kreisgebiet zu Übungsleitern ausgebildet. Das Pilotprojekt war mit einem Sprachkurs verknüpft. Da eine solche Ausbildung in NRW ein Novum war, wurde das Projekt durch den LSB NRW finanziert.
- Im April 2016 organisierte die Sportjugend für die Sporthelfer einen Trendsporttag in Ahlen. 93 Jugendliche aus 6 Schulen im Kreis nahmen teil und trugen dazu bei, dass das Event ein

großer Erfolg wurde.

Die Jugendsprecherinnen Jo-Ann Metche und Tabea Kinder erteilen Auskunft über die Jugendholungsmaßnahmen in 2016:

- Am Fun- und Actioncamp mit Gruppenthelferausbildung auf Norderney im Juli 2016 nahmen 24 Jugendliche teil
- Fun- und Actiontour –Vier Tage mit dem Fahrrad den Kreis Warendorf erkunden, täglich in neue, coole Sportarten eingeführt werden und sich selbst fortzubilden. Das ist das Konzept der Fun- und Actiontour der Sportjugend im Kreissportbund Warendorf. Mit 12 Jugendlichen wurde diese Maßnahme in den Sommerferien 2016 durchgeführt
- Schneespaß im Fun- und Skicamp mit 10 Jugendlichen machte sich die Sportjugend vom 25. Dezember 2016 bis zum 03. Januar 2017 auf zum Skifahren nach Piesendorf (Kaprun).

Frank Schott berichtet über das Thema Kinder- und Jugendschutz:

Im vergangenen Jahr wurden im Kreis sieben Informationsveranstaltungen zum Thema Schweigen schützt die Falschen durchgeführt.

Zudem unterstützt die Sportjugend die Jugendämter. Die Sportjugend und der KSB Warendorf wird ab 2017 nur noch Fördermittel an die Vereine ausschütten, die die Rahmenvereinbarung mit dem Kreis unterschrieben haben und somit versichern von allen Personen, die regelmäßig Kontakt zu Kinder und Jugendlichen haben das erweiterte Führungszeugnis eingesehen zu haben.

Jonas Deister und Frank Schott zeigen auf, welche Projekte im Jahre 2016 ansonsten behandelt wurden:

- Das J-Team hat Mitmachaktionen beim Jugendkulturfestival, sowie beim Stabhochsprungmeeting angeboten
- Die Homepage der Sportjugend wurde veröffentlicht: www.sportjugend-warendorf.de
- Die Sportjugend war zur Teambildungsmaßnahme und zur Planung des Jahres 2017 auf Klausurtagung
- Sponsorenverträge mit Teamsport Otte und den Stadtwerken Ahlen konnten geschlossen werden.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Kristina Hegenkötter, Fachkraft für NRW bewegt seine Kinder und Jugendarbeit im Sport informiert über die Planungen für das Jahr 2017:

- Mit dem neuen Selbstbehauptungsprogramm „Bärenstark im Kreis Warendorf“ möchte die Sportjugend (Kampf-)sportvereine im Kreis unterstützen ein Angebot in der Kita zu installieren.
- Neben normalen Kibaz haben verschiedene Fachverbände eigene Kinderbewegungsabzeichen entwickelt. Die Materialien sind weiterhin kostenfrei.
- Die Gruppenthelferausbildung ist in den Osterferien in Beckum und in den Herbstferien in Hamm geplant
- Die JuniorManager Ausbildung qualifiziert dich für die ehrenamtliche Arbeit im Management des Sportvereins und ist im September 2017 geplant
- Die Qualifizierungsoffensive 2020 ist beschlossen: Vereine, die junge Menschen zwischen 18 und 21 Jahren zu einer ÜL Ausbildung anmelden, erhalten die Kosten nach der

- erfolgreichen Ausbildung der jungen Leute zurück
- Die Sportjugend im Kreissportbund Warendorf e.V. möchte die landesweite Diskussion über das Bildungspotenzial des Sports und die Rolle der Sportorganisationen in der Bildungslandschaft aufgreifen und dies Ende März zum Gegenstand eines Runden Tisch-Gesprächs mit Verantwortlichen aus Sport, Politik und Wissenschaft im Kreis Warendorf machen.
 - Das gleiche Thema wird im Mai beim Fachgespräch Kooperation Schule und Verein auf.
 - Im Herbst plant die Sportjugend einen Bildungskongress mit verschiedenen spannenden Workshops rund um das Thema Kinder- und Jugendsport. Die Teilnahme wird zur Lizenzverlängerung anerkannt werden.
 - Auch 2017 verbindet die Sportjugend wieder Urlaub mit Jugendbildung im Sport: die Fun- und Actiontour 15.- 17. Juli 2017 sowie das Fun- und Actioncamp 14.-21. August 2017 sind geplant
 - Zusammen mit dem Netzwerk für Demokratie und Courage NRW organisiert das J-Team der Sportjugend Egal? Geht nicht!
 - Am 23. Juni. 2017 findet auf dem Parkplatz des Wersestadions zum 2. Mal die NRW Streetbasketball Tour statt.

Frank Schott gibt wichtige Hinweise zur Förderfähigkeit der Jugendarbeit der Sportvereine:

- Die Abgabefrist der Rahmenvereinbarung endet am 10. März. Vereine dessen Rahmenvereinbarungen bis dahin nicht eingegangen sind, werden von jeglichen Förderungen im Bereich der Jugend ausgeschlossen
- Die Sportjugend NRW startet eine Jugendordnungsoffensive. Zunächst wurden im vergangenen Jahr die Jugendordnungen von allen KSB/ SSBs auf Förderfähigkeit geprüft. Nur die Sportjugenden mit förderfähiger Jugendordnung erhalten weiterhin Fördermittel. Wir haben diese Prüfung bestanden. Ab 2018 müssen wir beginnen die Jugendordnungen unserer Mitgliedsvereine zu prüfen. Spätestens ab 2020 wird es auch hier so sein, dass wir nur noch Jugendfördermittel an Vereine ausschütten dürfen, die eine förderfähige Jugendordnung haben.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Frank Schott informiert über Fördermöglichkeiten der Sportjugend im Jahr 2017:

- **Über das Landesprogramm 1000x1000 hat die Sportjugend eine** Zusage über 19.000 € erhalten, d.h. es können 19 Vereine mit jeweils 1000,00 € gefördert werden (15.000 € Förderung Projekte in Ganztage oder Kita, 4.000 € Projekte Inklusion)
- Ein neuer Förderpreis im Bereich Qualifizierung wird bei der Mitgliederversammlung vorgestellt.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Frank Schott schließt die Sitzung um 19:50 Uhr Dankte den Erschienenen und lädt noch zum gemeinsamen beisammensitzen bei persönlichen Gesprächen ein